Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 03.11.2022

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens,
Weserstraße 1, 26419 Schortens

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:06 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister
Gerhard Böhling

Ratsvorsitzende/r
Tobias Masemann
Heide Bastrop

Ratsmitglieder
Christian Berner
Udo Borkenstein
Andreas Bruns
Uwe Burgenger
Manfred Buß
Medeni Coskun
Ingbert Grimpe
Dennis Gunkel
Perdita Gunkel
Martin von Heynitz
Axel Homfeldt
Kirsten Kaderhandt
Detlef Kasig
Torsten Kirchhoff
Marc Lütjens
Hans Müller
Egon Onken
Wolfgang Ottens
Heino Putzehl
Pascal Reents
Manuela Röttger
Manuel Schoon
Stephan Schulze
Maximilian Striegl
Melanie Sudholz
Ralf Thiesing
Carsten Thomsen
Jörg Wächter
Sandra Wessel

Von der Verwaltung nehmen teil:

StAR Andreas Stamer

VA Ingrid Duden

VA Taalke Janßen

VA Maria Stümer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

RV Masemann eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Entschuldigt fehlen: RM Conrad, RM Hillen sowie RM Just.
RV Masemann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

RV Masemann gibt den Hinweis, dass die vorliegende Tagesordnung um den Punkt Einwohnerfragestunde – neu TOP 5 – zu ergänzen ist, hier ist in der Einladung ein Fehler unterlaufen. Mit dieser Änderung stellt RV Masemann sodann die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 29.09.2022 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

5.1. Herr Retsch erkundigt sich nach dem Grund für die geplante Änderung von drei auf zwei Stellvertretungen des Bürgermeisters.

RM Ottens erklärt, im Sommer dieses Jahres war es politischer Wille der stärksten Ratsfraktionen, gleichberechtigt jeweils einen Vertreter des Bürgermeisters zu stellen. Aufgrund der Uneinigkeit der Parteien untereinander gibt es dieses Arrangement nicht mehr.

5.2. Auf Nachfrage von Herrn Retsch, ob die künftige 1. Stadträtin/der 1. Stadtrat als Allgemeine Vertretung des Bürgermeisters aus den Reihen der Ratsmitglieder kommt, und ob dies eine zusätzlich eingerichtete Stelle ist,

erklärt BM Böhling, dass es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Bezeichnung handelt, welche nichts mit den MandatsträgerInnen des Stadtrates zu tun hat. Dies ist keine zusätzliche, sondern die Stelle der bisherigen Allgemeinen Vertreterin, Frau Müller, welche im kommenden Jahr in den Ruhestand geht. Die Wahlbeamtenstelle ist mit Besoldungsgruppe B2 dotiert, wird öffentlich ausgeschrieben und ist auf Vorschlag des Bürgermeisters vom Rat der Stadt Schortens für 8 Jahre zu besetzen. Nach Ablauf dieser entscheidet ebenfalls der Rat über Verlängerung oder ggf. eine Neubesetzung.

- 5.3. Auf Anfrage von Herrn Retsch teilt StAR Stamer mit, dass die geplanten Videokonferenzen für die künftigen Ratssitzungen voraussichtlich über die Webkonferenzsoftware "GoToMeeting" angeboten werden. Eine abschließende Entscheidung steht hier noch aus.
- 5.4. RM Homfeldt erklärt auf Nachfrage von Herrn Retsch zum Fehlen des Stadtmarketings als Themenschwerpunkt in den neuzubildenen Fachausschüssen, dass es das Stadtmarketing bereits auf Verwaltungsebene nicht mehr als eigenen Fachbereich gibt. Die Anpassung der Fachausschüsse sollen nun dementsprechend vorgenommen werden, da der Marketingbereich nach Meinung der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen überdimensioniert ist.
- 5.5. Herr Retsch fragt zum Wegfall des Bürgerhaus-Ausschuss, was mit den bisherigen Planungen passiert, wenn es nun ein ganz neues energetisches Konzept geben soll. RM Homfeldt erläutert, dass grundsätzlich auf den bisherigen Planungen aufgebaut wird, allerdings unter Berücksichtigung der aktuellen Geschehnisse auf dem Energiemarkt seit dem 24.02.2022. Das sanierte Bürgerhaus soll die nächsten 30 Jahre funktionieren, dies ist mit einem fossilen Brennstoff als Hauptenergieversorgung offensichtlich nicht möglich, daher das neue Konzept.
6. Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 20.10.2022 auf Abwahl des Ratsvorsitzenden und Stellvertreter **AN-Nr: 21/0058**

RM Ottens begründet den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion B90/Die Grünen mit dem Wechsel der Mehrheiten im Rat, welcher die Neuwahl des/der Ratsvorsitzenden nach sich zieht. Denn es ist üblich, dass der Vorsitz eines Parlaments von der jeweils stärksten Fraktion gestellt wird.

RM Borkenstein gibt die Ablehnung der SPD-FDP-Gruppe des Antrags zur Kenntnis und beantragt eine namentliche Abstimmung. Weiterhin verurteilt er das persönliche Vorgehen des CDU-Fraktionsvorsitzenden gegen RV Masemann in der Angelegenheit der Kündigung des Kita-Vertrags mit dem Landkreis im Sommer dieses Jahres.

RM Kasig betont die Wichtigkeit, sachlich und demokratisch über Themen zu streiten und mehrheitsfähige Lösungen zu finden. In der Vergangenheit gehörte es zum guten Ton, den Ratsvorsitz aus den Reihen der, am Wahltag stärksten Fraktion für die Dauer der gesamten Wahlperiode zu wählen. Dies stellt ein gutes Beispiel für umgesetzten Wählerwillen dar und ist nicht erneuerungswürdig, wenn gleich dies rechtlich möglich ist. Aus seiner Sicht gibt es keine sachlichen Gründe, welche eine Abwahl des RV Masemann und seines Stellvertreters rechtfertigen. Er bittet RM Homfeldt und RM Ottens um Erklärung.

RM Ottens verweist auf Veröffentlichungen im „Schortenser Igel“ und erklärt, dass seine Fraktion aufgrund dieser diffamierenden Berichterstattung künftig nicht mehr mit der SPD-Fraktion zusammenarbeiten will.

RM Kasig entgegnet, dass RV Masemann nichts mit der genannten Berichterstattung zu tun hat und sich stets überparteilich korrekt verhalten hat. BM Böhling stimmt zu. Er würdigt die Arbeit des RV Masemann und seines Vertreters und bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit.

Sodann wird namentlich über den vorliegenden Antrag abgestimmt. Mit 19 Ja- und 13 Nein-Stimmen ist der Antrag auf Abwahl des RV angenommen.

Anschließend wird mittels offener Abstimmung mit selbigem Stimmverhältnis der stellvertretende RV abgewählt.

7. Wahl der/des Ratsvorsitzenden **SV-Nr. 21//0383**

BM Böhling übergibt RM Wächter, als ältestes anwesendes Ratsmitglied, die vorübergehende Sitzungsleitung zur Wahl der/des Ratsvorsitzenden.

RM Wächter bittet um Vorschläge für das zu wählende Amt. RM Homfeldt schlägt RM Bastrop vor. Weitere Vorschläge werden nicht genannt. Es besteht Einvernehmen, dass offen abgestimmt werden soll.

Mit 19 Ja-Stimmen sowie 13 Enthaltungen, wird RM Bastrop einstimmig zur Ratsvorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an. RM Wächter spricht seine Glückwünsche aus und übergibt alsdann die Sitzungsleitung an RV Bastrop.

Diese bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und äußert den Wunsch, dass künftig alle Ratsmitglieder gemeinsam gut zusammenarbeiten.

8. Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2022 - Feststellung der Mehrheitsverhältnisse **AN-Nr: 21/0056**

- 8.1. Gemeinsame/r Antrag/Anzeige der CDU-Fraktion und der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 24.10.2022 - Gruppenbildung
AN-Nr: 21/0059

- 8.1.1. Feststellung der Fraktionen, Gruppen und ihrer Stärke **SV-Nr. 21//0378**

RM Reents fragt bezüglich der Nennung von zwei Gruppenvorsitzenden der CDU-B90/Die Grünen-Gruppe in der SV nach, denn laut Geschäftsordnung des Rates ist lediglich ein Gruppensprecher und dessen Vertreter vorgesehen.

Die Sitzung wird von 19:41 Uhr bis 19:43 Uhr zur Prüfung der Sachlage unterbrochen. Anschließend erklärt BM Böhling, dass gemäß §19 Absatz 5 der Geschäftsordnung jeweils ein Gruppensprecher sowie mindestens ein Vertreter zu benennen ist. Daraufhin gibt RM Ottens für die CDU-B90/Die Grünen-Gruppe RM Homfeldt als Gruppensprecher sowie RM Ottens als Stellvertretung bekannt.

Die Feststellung der Fraktionen, Gruppen und ihrer Stärke wird zur Kenntnis genommen.

9. Wahl des/der stellv. Ratsvorsitzenden **SV-Nr. 21//0386**

RV Bastrop bittet um Vorschläge für das Amt der/des stellvertretenden Ratsvorsitzenden. RM Ottens schlägt RM Röttger als Kandidatin vor. Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

Mit 19 Ja-Stimmen und 13 Enthaltungen wird RM Röttger einstimmig als stv. Ratsvorsitzende gewählt. RM Röttger nimmt die Wahl an.

10. Vorlagen des Verwaltungsausschusses vom 25.10.2022

- 10.1. Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 21.10.2022 - Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schortens **AN-Nr: 21/0061**

- 10.1.1. 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schortens **SV-Nr. 21//0388**

RM Homfeldt verweist auf die bereits erfolgten Ausführungen zum Antrag durch RM Ottens unter Tagesordnungspunkt 5.1 zur Anfrage von Herrn Retsch.

RM Borkenstein erklärt, dass die SPD-Fraktion den Antrag ablehnt und beantragt geheime Abstimmung über den Antrag. Er erinnert an die gemeinsame Beschlussfassung der SPD/FDP-Gruppe sowie der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90-Die Grünen im Juni 2022. Diese stellte ein wohlwollendes Entgegenkommen der beteiligten Parteien dar. Die Wahl von drei StellvertreterInnen war, ebenso wie der Verzicht von RM Kasig auf den Vorsitz in der Friesischen

Wohnungsbaugesellschaft zugunsten der CDU-Fraktion, Bestandteil der Absprache an welche sich nun die CDU-B90/Die Grünen-Gruppe nicht hält.

RM Homfeldt entgegnet, dass Fakten und Gesprächsinhalte verdreht werden. Er gibt zu bedenken, dass es bereits im Juni die Änderungen der Mehrheiten im Rat hätte geben können. Die Neukonstituierung des Rates im Juni 2022 war vor dem Hintergrund der seinerzeit stattgefundenen Gespräche aller Parteien untereinander ein Friedensangebot. Aus diesem Grund hat es die genannten Absprachen gegeben, an welche sich nicht gehalten wurde, weshalb die CDU und die Fraktion B90/Die Grünen nun klare Fakten schaffen wollen. Des Weiteren kritisiert RM Homfeldt, dass durch die aktuellen Geschehnisse im Rat das Ansehen der Politik der Stadt Schortens leidet.

Aus Sicht von RM Perdita Gunkel ist die Bewegung einiger Ratsmitglieder zur CDU-Fraktion vor dem Hintergrund der Meinungsfreiheit grundsätzlich vertretbar, allerdings geht ihrer Meinung nach dadurch die Sinnhaftigkeit der Wahl einer Partei durch die Bürgerinnen und Bürger verloren. Diese können nicht mehr sicher sein, ob die von ihnen gewählten Vertreter auch künftig noch der ursprünglich gewählten Partei angehört. Die zunehmende Politikverdrossenheit der jüngeren Generationen ist auch aus diesem Grund verständlich.

RM Dennis Gunkel begründet seinen Parteiwechsel mit der Zugehörigkeit zur sogenannten „Generation Y“, welche im Allgemeinen für die Neigung zu stetigem Hinterfragen steht. Es hat sich gezeigt, dass sich seine Ziele nicht mit dem damaligen Gruppenpartner, der SDP-Fraktion umsetzen lassen. Die CDU-Fraktion hingegen hat erkannt, dass vor allem beim Thema Finanzen dringender Handlungsbedarf besteht und nicht wie bisher weiter gehen kann. Daher ist sein eigener Wechsel zur CDU-Fraktion moralisch vertretbar. Allerdings kritisiert er den schlechten Umgang aller Ratsfraktionen der Stadt Schortens untereinander sowie den Umgang der Politik mit der Verwaltung. Bezüglich des Umgangs untereinander ist weder das „C“ für „Christlich“ noch das „S“ für „Sozial“ etwas wert, und das jüngste Verhalten der Vertreter der Freien Wähler- besonders in den sozialen Netzwerken- ist eines Volksvertreters unwürdig.

Es wird sodann geheim über den gemeinsamen Antrag der CDU-B90/Die Grünen-Gruppe vom 21.10.2022 – §6 Vertretung des Bürgermeisters – abgestimmt. Zum Auszählen der Stimmzettel werden RM Thomsen sowie RM Kaderhandt bestimmt.

Mit 19 Ja- sowie 13 Nein-Stimmen wird der Antrag mehrheitlich angenommen. Es besteht Einigkeit darüber, die Stimmzettel im Anschluss an die Sitzung zu vernichten.

- 10.1.2. 3. Änderung der Hauptsatzung (hier: Einrichtung einer Wahlbeamtenstelle als Allgemeine Vertretung) **SV-Nr. 21//0369**

BM Böhling verweist auf die Anfrage von Herrn Retsch und die zugehörige Erläuterung unter Tagesordnungspunkt 5.2.

Einstimmig wird folgender Beschluss gefasst:

Nach dem altersbedingten Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaberin wird die Stelle der Allgemeinen Vertretung auf Vorschlag des Hauptverwaltungsbeamten mit einer Beamtin oder einem Beamten auf Zeit nach § 108 NKomVG besetzt. Die Amtszeit beträgt acht Jahre.

Die diesbezügliche 3. Änderung der Hauptsatzung (§ 6 Abs. 2) wird beschlossen.

Der Stellenplan 2023 wird diese Stelle entsprechend berücksichtigen. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, die Stellenausschreibung vorzubereiten.

- 10.2. Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 21.10.2022 - Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Stadt Schortens **AN-Nr: 21/0062**

- 10.2.1. 2. Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Stadt Schortens **SV-Nr. 21//0390**

Mit 13 Enthaltungen wird einstimmig wie folgt beschlossen:

Die der Sitzungsvorlage beigefügte 2. Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Stadt Schortens wird beschlossen.

- 10.3. Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 19.10.2022 - Einrichtung von Fachausschüssen **AN-Nr: 21/0057**

RM Homfeldt erläutert die geringfügigen Veränderungen in der Struktur der Fachausschüsse, welche bereits im Sommer angedacht waren. Lediglich der Fachausschuss Nr. 6 „Klimaschutz, Klimafolgeanpassungen und Umwelt“ wird demnach ganz neu gebildet. Hierbei handelt es sich aus Sicht der CDU-B90/Die Grünen-Gruppe um ein sehr wichtiges und hochkomplexes Thema.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- 10.3.1. 2. Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Schortens für den Rat, den Verwaltungsausschuss sowie für Ratsausschüsse /Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften **SV-Nr. 21//0389**

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage beigefügte 2. Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Schortens wird beschlossen.

11. Bildung des Verwaltungsausschusses **SV-Nr. 21//0379**

StAR Stamer stellt die SV vor und gibt den rechtlichen Hinweis, dass ein Grundmandat nur während der heutigen Konstituierung des Rates geltend gemacht werden kann. RM Kasig schlägt RM Just als Grundmandatsträger sowie RM Hillen als seinen Stellvertreter vor.

Einstimmig wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Zahl der Beigeordneten ist gemäß § 74 Abs. 2 Satz 1 NKomVG auf 6 Beigeordnete festgesetzt. Der Rat hat jedoch von der Möglichkeit gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG Gebrauch gemacht und die Zahl auf 8 Beigeordnete für die Dauer der Wahlperiode erhöht. Daneben ist der Bürgermeister kraft Gesetz Mitglied und führt den Vorsitz.

2. Nach der Stärke der Fraktionen/Gruppen ergibt sich folgende Sitzverteilung:

- Fraktion CDU- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 5 Sitze
- SPD-FDP-Gruppe 3 Sitze

3. Es werden die folgenden Ratsmitglieder als Beigeordnete bestimmt:

1. Melanie Sudholz	5. Ingbert Grimpe
2. Ralf Thiesing	6. Udo Borkenstein
3. Axel Homfeldt	7. Manfred Buß
4. Wolfgang Ottens	8. Detlef Kasig

4. Für die unter Ziffer 3 bestimmten Beigeordneten werden folgende StellvertreterInnen bestimmt:

1. Heide Bastrop	5. Jörg Wächter
2. Andreas Bruns	6. Pascal Reents
3. Maximilian Striegl	7. Hans Müller
4. Uwe Burgenger	8. Tobias Masemann

VertreterInnen, die von einer Fraktion oder Gruppe benannt wurden, vertreten sich untereinander.

5. Die Fraktion „Freie Bürger“ erhält ein Grundmandat. Dieses wird wahrgenommen durch

Janto Just Vertreter: Ralf Hillen

6. Die sich aus den vorgenannten Benennungen ergebende Sitzverteilung wird festgestellt.

12. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister*innen **SV-Nr. 21//0380**

RV Bastrop bittet um Vorschläge für die Wahl der stellvertretenden BürgermeisterInnen. Es werden folgende Vorschläge von den Fraktionen genannt:

Vorschlag 1: für die CDU-Fraktion RM Homfeldt
Vorschlag 2: für die Fraktion B90/Die Grünen RM Ottens
Vorschlag 3: für die SPD-Fraktion RM Kasig.

Es besteht Einigkeit darüber eine geheime Wahl durchzuführen, die Stimmzettel können anschließend vernichtet werden.

Nach der ersten Wahl entfallen 19 Stimmen auf RM Homfeldt, keine Stimmen auf RM Ottens sowie 13 Stimmen auf RM Kasig.

Mit der zweiten Wahl erhält RM Ottens 19 Stimmen sowie RM Kasig 13 Stimmen.

Es wird wie folgt beschlossen:

Aus dem Kreise der Beigeordneten werden folgende zwei Vertreter bzw. Vertreterinnen als stellvertretender Bürgermeister bzw. stellvertretende Bürgermeisterin gewählt:

RM Homfeldt

und

RM Ottens

13. Bildung der Ausschüsse des Rates **SV-Nr. 21//0381**

Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

1. Es werden entsprechend der Regelung der Geschäftsordnung folgende Ausschüsse gebildet:

1. Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport
2. Ausschuss für Kultur, Tourismus und Bürgeranliegen
3. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
4. Ausschuss für Planung und Bauen

5. Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gefahrenabwehr
6. Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Umwelt
7. Betriebsausschuss Stadtentwässerung

2. Die Zahl der Ausschussmitglieder wird mit 9 festgelegt.

3. Nach der Stärke der Fraktionen/Gruppe ergibt sich folgende Sitzverteilung:

- Gruppe CDU-Bündnis 90/Die Grünen: 6 Sitze
- Gruppe SPD-FDP: 3 Sitze

4. Die Fraktion „Freie Bürger“ erhält gemäß § 71 Absatz 4 NKomVG ein Grundmandat.

5. Die Fraktionen schlagen folgende Ausschussmitglieder und VertreterInnen vor:

<u>Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport</u>
1 Melanie Sudholz
2 Sandra Wessel
3 Manuel Schoon
4 Torsten Kirchhoff
5 Maximilian Striegl
6 Manuela Röttger
7 Perdita Gunkel
8 Tobias Masemann
9 Pascal Reents

Grundmandat „Freie Bürger“: keine Nennung

Hinzugewählte Mitglieder:

Unverändert bleiben die stimmberechtigten VertreterInnen der Grundschulen Schortens und des Stadtelterrates der Schulen.

Mit beratender Stimme sind vertreten der/die Vorsitzende des Stadtelterrates der Kindertagesstätten sowie eine Vertretung der Freien Träger der Jugendhilfe.

<u>Ausschuss für Kultur, Tourismus und Bürgeranliegen</u>
1 Melanie Sudholz
2 Manuel Schoon
3 Sandra Wessel
4 Martin von Heynitz
5 Torsten Kirchhoff
6 Uwe Burgenger
7 Tobias Masemann
8 Pascal Reents
9 Heino Putzehl

Grundmandat „Freie Bürger“:

Janto Just

Ralf Hillen

<u>Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung</u>
1 Heide Bastrop
2 Andreas Bruns
3 Maximilian Striegl
4 Dennis Gunkel
5 Ingbert Grimpe
6 Manuela Röttger
7 Perdita Gunkel
8 Detlef Kasig
9 Hans Müller

Grundmandat „Freie Bürger“:

Janto Just

Ralf Hillen

<u>Ausschuss für Planung und Bauen</u>
1 Ralf Thiesing
2 Dennis Gunkel
3 Marc Lütjens
4 Stephan Schulze
5 Wolfgang Ottens
6 Jörg Wächter
7 Christian Berner
8 Manfred Buß
9 Kirsten Kaderhandt

Grundmandat „Freie Bürger“:

Janto Just

Ralf Hillen

<u>Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gefahrenabwehr</u>
1 Heide Bastrop
2 Andreas Bruns
3 Maximilian Striegl
4 Stephan Schulze
5 Carsten Thomsen
6 Ingbert Grimpe
7 Medeni Coskun
8 Hans Müller
9 Egon Onken

Grundmandat „Freie Bürger“:

Janto Just

Ralf Hillen

Beratende Mitglieder:

In Angelegenheiten der Feuerwehr hat der Stadtbrandmeister einen Sitz. Bei Angelegenheiten einer der Ortswehren wird außerdem der jeweilige Ortsbrandmeister hinzugezogen.

<u>Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Umwelt</u>
1 Axel Homfeldt
2 Heide Bastrop
3 Martin von Heynitz
4 Marc Lütjens
5 Uwe Burgenger
6 Jörg Wächter
7 Christian Berner
8 Udo Borkenstein
9 Kirsten Kaderhandt

Grundmandat „Freie Bürger“:

Werner Conrad

Janto Just

<u>Betriebsausschuss Stadtentwässerung</u>
1 Carsten Thomsen
2 Sandra Wessel
3 Martin von Heynitz
4 Dennis Gunkel
5 Marc Lütjens
6 Jörg Wächter

4. Ausschuss für Planung und Bauen	
Ausschussvorsitz:	Dennis Gunkel
StellvertreterIn:	Wolfgang Ottens

5. Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gefahrenabwehr	
Ausschussvorsitz:	Hans Müller
StellvertreterIn:	Egon Onken

6. Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Umwelt	
Ausschussvorsitz:	Uwe Burgenger
StellvertreterIn:	Martin von Heynitz

7. Betriebsausschuss Stadtentwässerung	
Ausschussvorsitz:	Medeni Coscun
StellvertreterIn:	Heino Putzehl

15. Wahl von Vertreter*innen für diverse Gesellschaften/Institutionen
SV-Nr. 21//0384

Es wird einstimmig wie folgt beschlossen:

Folgende Mitglieder werden nach einem Wahlverfahren gemäß § 67 NKomVG in die Gesellschafter-/Mitgliederversammlungen entsandt:

1. **Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung GmbH & Co.KG (KNN):**

Axel Homfeldt

Stellvertretung:

Dennis Gunkel

2. **Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft:**

Carsten Thomsen Stellvertretung: Heide Bastrop

Mitgliederversammlung des Vereins Gattersäge Upjever e.V.:

Carsten Thomsen Stellvertretung Stephan Schulze

3. **Mitgliederversammlung der Abwassertechnischen Vereinigung e.V.:**

Frank Schweppe Stellvertretung: Susanne Ukena

Regionales Umweltzentrum (Vorstand & Mitgliederversammlung):

Vorstand:

Petra Kowarsch Stellvertretung: Melanie Sudholz

Mitgliederversammlung:

Sandra Wessel Stellvertretung: Torsten Kirchhoff

Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes (OOWV):

BM Gerhard Böhling Stellvertretung: Anja Müller

Uwe Burgenger Stellvertretung: Axel Homfeldt

TCN-Marketing GmbH (geplant in Auflösung):

Axel Homfeldt Stellvertretung: Maximilian Striegl

16. Benennung von Vertreter*innen für diverse Gremien **SV-Nr. 21//0385**

Es wird einstimmig wie folgt beschlossen:

Für die Besetzung der Gremien werden folgende Vertreter*innen benannt:

1. **Nds. Städte- und Gemeindebund:**

Vertreter: BM Böhling Stellvertretung: AV Müller

Heide Bastrop Axel Homfeldt (CDU-B90/Die Grünen)

Andreas Bruns Stephan Schulze(CDU-B90/Die Grünen)

Als StimmführerIn wird benannt: Heide Bastrop

2. Gremien der Kindertagesstätten fremder Träger:

Vertreter: BM Böhling	Stellvertretung: AV Müller
Heide Bastrop	Melanie Sudholz(CDU-B90/Die Grünen)
Sandra Wessel	Stephan Schulze(CDU-B90/Die Grünen)
Tobias Masemann	Perdita Gunkel(SPD-FDP-Gruppe)

3. Heimatbund für Niedersächsische Kultur „De Spieker“:

Vertreter: BM Böhling	Stellvertretung: AV Müller
Carsten Thomsen	Ralf Thiesing(CDU-B90/Die Grünen)
Manuel Schoon	Martin von Heynitz(CDU-B90/Die Grünen)

4. Gesellschafterversammlung der Campingplatz Schortens GmbH (in Aufl.):

Vertreter: BM Böhling	Stellv.: AV Müller
Dennis Gunkel	Torsten Kirchhoff(CDU-B90/Die Grünen)
Stephan Schulze	Maximilian Striegl(CDU-B90/Die Grünen)
Detlef Kasig	Pascal Reents(SPD-FDP-Gruppe)

17. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Fragen gestellt.